Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 61

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 14. März
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 14 mars
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 61

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts. la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 61

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Aufforderung zur Einreichung der Verbrauchsziffern an Papier. — Frankreich: Toleranz von 5 % — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Invitation à déclarer la consommation de papier. — Invito a dichiarare il consumo della carta. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes vom 8. Februar 1918 wird hiermit der Inhaber des abbezahlten Schuldbriefes von Fr 1100, ursprünglich Fr. 3500, dann Fr. 2000 (Grundprotokoll Kilchberg, Band 6, Seite 368), auf Rudolf Gattiker, Zimmermeister, auf Hornhalden-Kilchberg; zugunsten der Gebrüder Pfister, Holzhandlung, in Richterswil, d. d. 23. April 1883 (letztbekannte Gläubiger: die Obigen, letztbekannter Schuldner: Rudolf Fehr-Gattiker, Zimmermeister, auf Hornhalden, Kilchberg), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Gerichtskanzlei Horgen binnen einem Jahre, von heute an gerechnet, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, ansonst derselbe als für nicht mehr bestehend und kraftlos erklärt würde. (W 104³)

Horgen, den 11. März 1918. Für das Bezirksgericht, der Gerichtsschreiber: **Dr. Fritsche.**

Die II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat unterm 18. Januar 1918 den erfolglos aufgerufenen Kaufschuldbrief für Fr. 285, auf Heinrich Weilenmann, Maurer, Jakobs sel., von und in Bisikon-Illnau, zugunsten von Johannes Ott, Heiorichs sel., von und in Bisikon, d. d. 21. November 1896 (letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche; letzte bekannte Schuldner: die Geschwister Heinrich, Albert und Rosa Weilenmann in Bisikon), als kraftlos erklärt und dessen Löschung am Grundprotokoll befohlen. (W 105)

Pfäffikon, den 12. März 1918. Im Namen des Bezirksgerichtes, der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1918. 12. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Brienzwiler,** mit Sitz in Brienzwiler (S. H. A. B. Nr. 257 vom 11. Oktober 1912, Seite 1790), hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Februar 1918 ihren Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Melchior Amacher-Schild, Landwirt; als Kassier: Johann Schild-Schild, Landwirt; als Sekretär: Ulrich von Bergen, Landwirt; als Beisitzer: Johann Amacher-Michel, Landwirt, alle von und in Brienzwiler. Als Vizepräsident wurde der bisherige gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung zu zweien.

12. März. Der Verein unter dem Namen **Verkehrsverein Ringgenberg-Goldswil,** mit Sitz in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 122 vom 25. Mai 1916, Seite 829), wird gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 15. Februar 1918 im Handelsregister gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Seiden-, Tuch- und Spezereihandlung. — 1918. 11. März. Die Firma **Wwe. B. Portmann,** Seiden-, Tuch- und Spezereihandlung, in Aeschi (S. H. A. B. Nr. 322 vom 31. Dezember 1897, Seite 1320), ist infolge Hinscheides der Firmainhaberin erloschen.

Gipser-, Stuckatur- und Malergeschäft. — 11. März. Die Firma **Erhard Schedle,** Gipser-, Stuckatur- und Malergeschäft, in Subingen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1917, Seite 1030/31), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bureau Lebern

15. Februar. Die **Konsumgenossenschaft Flumenthal-Hubersdorf** in Flumenthal (S. H. A. B. Nr. 239 vom 5. Juni 1906) hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. Oktober 1917 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Konsumgenossenschaft Solothurn in Solothurn, welche die Liquidation durchgeführt hat.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Hemdenfabrik. — 1918. 8. März. Die Firma **Emil Handloser,** Hemdenfabrik, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 419 vom 10. November 1903, Seite 1673), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Emil Handloser's Witwe» übernommen.

Spezialgeschäft in Herrenartikeln. — Inhaberin der Firma **Emil Handloser's Wwe.** in St. Gallen ist Witwe Fanny Handloser geb. Ambühl, von Gailingen (Baden), in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Spezialgeschäft in Herrenartikeln. Webergasse 5.

9 März. Die Firma **Gastpar & Cie., Gewürzmühle Lichtensteig,** Gewürzmühle und Rohgewürzhandel, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 231 vom 17. September 1895, Seite 964), erteilt Einzelprokura an Walter Gastpar, von Zürich, in Lichtensteig.

Stickerei. — 11. März. Inhaber der Firma **Jakob Brühlmann** in Riethäusle-Straubenzell ist Jakob Brühlmann, von Sitterdorf (Thurgau), in Riethäusle. Stickereifabrikation. Im Grundstrasse 14.

Kunstwollfabrik. — 12. März. Johann Vetsch und Walter Vetsch, beide von Grabs, in Sennwald, haben unter der Firma **Gebr. Vetsch** in Sennwald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 18. August 1917 ihren Anfang nahm. Kunstwollfabrik. Grütt-Sennwald.

12. März. Unter dem Namen **Kantonale st. gallische Winkelriedstiftung** besteht mit Sitz in St. Gallen eine Stiftung nach Art. 80 Z. G. B. mit dem Zwecke, den Fonds der bisherigen st. gallischen Winkelriedstiftung zu übernehmen, zu äufnen und zu verwalten, alles nach Massgabe der Bestimmungen der Stiftungsurkunde und Statuten. Der Fonds der kantonalen st. gallischen Winkelriedstiftung ist dazu bestimmt, die auf gesetzlichem Wege beizuschaffenden Mittel zur Unterstützung der infolge Militärdienstes im Kriegsfalle ganz oder teilweise arbeitsunfähig gewordenen Militärs sowie der Hinterlassenen von Gefallenen zu vermehren. Die Stiftung ist am 6. Februar 1918 errichtet worden. Die Verwaltung ist einem Komitee übertragen, dessen Mitglieder für je drei Jahre wie folgt gewählt werden: Jeder Offiziersverein im Kanton St. Gallen ernennt auf 50 Mitglieder oder einen Bruchteil davon ein Komiteemitglied. Die so bezeichneten Komiteemitglieder ergänzen sich durch Beizug von weiteren 5—9 Mitgliedern aus den Kreisen st. gallischer Offiziere und Unteroffiziere. Das Komitee wählt zwei bis drei Rechnungsrevisoren ausserhalb desselben. Das Komitee konstituiert sich selbst durch Wahl seines Präsidenten, Kassiers und Aktuars, sowie von zwei weiteren Mitgliedern, welche mit erstern drei Funktionären den leitenden Ausschuss bilden. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen der Präsident und Kassier kollektiv unter sich oder je mit einem weitern Mitgliede des leitenden Ausschusses. Der leitende Ausschuss besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Oberst Walter Steinlin, Kaufmann, von St. Gallen, Präsident; Oberstleutnant Johann Baptist Grütter, Bankdirektor, von Andwil, Kassier; Oberstleutnant Robert Eberle, Advokat, von St. Gallen, Aktuar; Oberst Adolf Jacob, Kaufmann, von St. Gallen, und Hauptmann Otto Fehr, Kaufmann, von St. Gallen; alle wohnhaft in St. Gallen.

12. März. Die Verwaltungskommission der **Elektrizitätsgenossenschaft Hemberg,** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1914, Seite 1589) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Sennhauser, Sticker, von Kirchberg, im Dorf, Präsident; Jacob Frei, Sticker, von Hemberg, in Lächle, Vizepräsident und Aktuar; Johann Schafflützel, Bäcker, von Nesslau, in Oberdorf, Kassier; August Schälli, Bäcker, von Niederbüren, in Hemberg, und Christian Grob, Bäcker, von Hemberg, in Brugg. Präsident und Vizepräsident zeichnen je kollektiv mit dem Aktuar.

12. März. **Verband der Fuhrhalter & Pferdebesitzer von St. Gallen,** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916, Seite 1651). Aus dem Vorstand sind der Präsident J. Ruckstuhl-Wild und Arnold Ruepp ausgeschieden. Als Präsident wurde gewählt: Otto Ottiker, Pferdehändler, von Wetzikon, in Lachen-Vonwil, Gde. Straubenzell, bisher Vorstandsmitglied, und als neue Vorstandsmitglieder: Arnold Billwiller, Bierbrauer, von und in St. Gallen, und Daniel Oertly, Baumeister, von und in St. Gallen. Dem Handelsausschuss gehören an: der Präsident Otto Ottiker, der Vizepräsident Carl Rietmann-Lüthy und der Aktuar Anton Härtsch. Zwei Mitglieder des Handelsausschusses zeichnen kollektiv oder ein Mitglied desselben kollektiv mit einem Vorstandsmitglied.

12. März. Der Vorstand der **Toggenburgischen Alpengenossenschaft,** mit Sitz in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 449 vom 5. November 1906, Seite 1793), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Steiner, Privatier, von Krummenau, in Ebnat, Präsident; Jakob Abderhalden, Landwirt, von Wattwil, in Ebnat, Kassier; Gregor Giger, Waisenvater, von Nesslau, in Wattwil, Aktuar; Johann Bösch, Landwirt, von und in Wattwil, und Friedrich Bürgi, Gemeindeammann, von und in Mosnang. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. März. Unter der Firma **Lorrainestickerei Flawil A. G.** besteht mit Sitz und Gerichtsstand in Flawil eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer. Die Statuten datieren vom 5. März 1918. Zweck der Gesellschaft ist Fabrikation von Lorrainestickereien. In ihren Geschäftskreis können verwandte Geschäftszweige einbezogen werden. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Aktien zu Fr. 500 auf den Namen lautend. Das Aktienkapital kann durch Beschluss der Generalversammlung jederzeit erhöht werden, ebenso kann die Gesellschaft auf demselben Wege Anleihen aufnehmen. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Geschäftsführung und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen einzeln der Verwaltungsrat Fritz Strickler, Kaufmann, von Hombrechtikon, in Flawil, und Karl Edelmann, Kaufmann, von Muolen, in Flawil.

Obstweinfabrikation. — 12. März. Inhaber der Firma **Friedrich Tritschler** in St. Fiden-Tablat ist Friedrich Tritschler, von Happingen (Baden), in St. Fiden. Obstweinfabrikation und Handel. Mosterei im Schäfli, Goldach.

Bankhaus. — 12. März. Die Firma **Carl Specker & Cie.,** Bankhaus, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 55 vom 8. März 1915, Seite 302), erteilt Kollektivprokura an Walter Rüesch, von St. Margrethen, in Rheineck. Die an Franz Lutz erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Baugeschäft. — 12. März. Inhaber der Firma **Engelbert Weber** in Kirchberg ist Engelbert Weber, von Eschenz (Thurgau), in Kirchberg; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «Gebr. Weber, Baugeschäft» (S. H. A. B. Nr. 288 vom 19. November 1909, Seite 1923). Baugeschäft.

Automatenstickerei. — 12. März. Die Firma **Heinrich Müller,** Automatenstickerei, in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1917, Seite 1807), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Robert Steiger» übernommen.

Inhaber der Firma **Robert Steiger** in Niederbüren ist Robert Steiger, von Flawil, in Niederbüren; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Automatenstickerei.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

Industrielle Abfälle. — 1918. 12. März. Die Firma **Z. Witztum & Grosswirth**, Handel in industriellen Abfällen, Kollektivgesellschaft, mit Hauptniederlassung in Zürich, hat ihre seit 12. Dezember 1916 im herwärtigen Handelsregister eingetragene **Filiale in Aarau** (S. H. A. B. 1916, Seite 1894) aufgegeben. Die Firma ist damit in Aarau erloschen.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion

Epicerie, mercerie, etc. etc. — 1918. 9 mars. Le chef de la maison **J. J. Michelet**, à Salins, est Jean-Jacques Michelet, de Salins, y domicilié. Epicerie, mercerie, quincaillerie, laines, coton, graines et farines. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Michelet et Heumann», à Salins. Siège à Providondaz, Salins.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

Produits industriels. — 1918. 11 mars. La société en nom collectif **Mossé, Gauthier et Froidevaux**, fabrication, achat et vente en gros de tous produits industriels, avec enseigne et sous-titre «Société industrielle», à Saint-Blaise (F. o. s. du c. du 31 août 1917), est déclarée dissoute depuis le 31 janvier 1918. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **Mossé, Gauthier et Froidevaux en liquidation**, par Ernest Strittmatter, avocat, de et à Neuchâtel, et Henri-Auguste Herren, arbitre de commerce, de et à Genève, lesquels agiront collectivement.

La société en nom collectif **Mossé, Gauthier et Froidevaux**, fabrication, achats et ventes de tous produits industriels, avec enseigne et sous-titre «Société industrielle Fahris, Neuchâtel», à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 octobre 1917), est déclarée dissoute depuis le 31 janvier 1918. Elle ne subsiste que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **Mossé, Gauthier & Froidevaux en liquidation** par Ernest Strittmatter, avocat, de et à Neuchâtel, et Henri-Auguste Herren, arbitre de commerce, de Genève, domicilié à Genève, lesquels agiront collectivement.

Genf — Genève — Ginevra

Représentations commerciales. — 1918. 11 mars. La raison **A. Küng**, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 11 avril 1917, page 584), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Louis-Albert Küng, de Vinelz (Berne), domicilié au Petit Saconnex, et Sidney-Léopold Muller, de Genève, y domicilié, ont constitué au Petit-Saconnex, sous la raison sociale **A. Küng et Co**, une société en nom collectif qui commence le 11 mars 1918 et qui reprend, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «A. Küng», ci-dessus radiée. Représentations commerciales; 8, Rue Edouard Racine.

Briquettes de charbon. — 11 mars. Le chef de la maison **H. Darier**, à Plainpalais, est Henri-Eugène-Fernand Darier, de Genève, domicilié à Plainpalais. Fabrication à domicile de briquettes de charbon; 2, Rond Point de Plainpalais.

Vins en gros et demi-gros. — 11 mars. La raison **François Dumont**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 avril 1902, page 621), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 1er mars 1917.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Vve Fois Dumont**, aux Eaux-Vives, par Madame Alexandrine Sage, veuve de François Dumont, de nationalité française, domiciliée aux Eaux-Vives. Commerce de vins en gros et demi-gros; 8, Rue Coutau.

Aufforderung zur Einreichung der Verbrauchsziffern an Papier (1911—1917)

Gemäss Verfügung vom 5. Dezember 1917 des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements (vgl. S. H. A. B. vom 10. Dezember 1917, Nr. 289) waren die folgenden Papierverbraucher zur Einreichung ihrer Verbrauchsziffern der Jahre 1911 bis 1917 verpflichtet:

1. Verleger von Zeitungen, Zeitschriften und andern periodischen Publikationen für jede einzelne in ihrem Verlage erscheinende Publikation.
2. Alle diejenigen (Einzelpersonen und Gesellschaften), die Kataloge, Prospekte, Zirkularschreiben und andere Publikationen anfertigen lassen, sofern sie jährlich dafür 1000 kg Papier brauchen.

Eine Anzahl von Firmen hat es bis jetzt unterlassen, der Meldepflicht nachzukommen. Die Säumigen werden hierdurch noehmals aufgefordert, ihre Meldungen bis zum 20. März 1918 einzureichen, ansonst die Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 27. Oktober 1917, Art. 5[1]), in Anwendung gebracht werden müssten.

(Bezug der Formulare bei der Sektion Papierindustrie, Sennweg 2, Bern. Einreichung durch eingeschriebenen Brief.)

Bern, den 13. März 1918. **Sektion Papierindustrie.**

Invitation à déclarer la consommation de papier (1911—1917)

A teneur de la décision du Département suisse de l'économie publique du 5 décembre 1917 (voir F. o. s. du c. du 10 décembre 1917, n° 289), les consommateurs de papier indiqués ci-après sont obligés de déclarer les quantités de cet article qu'ils ont consommé au cours de chacune des années 1911 à 1917:

1. Les éditeurs de journaux, revues et autres publications périodiques pour chacune des publications éditées par eux.
2. Tous ceux (personnes physiques et personnes juridiques) qui font imprimer des catalogues, prospectus, circulaires et autres publications, en tant qu'il consomment à cet effet au moins 1000 kg. de papier par année.

Un certain nombre de maisons ont omis jusqu'ici de remplir leur obligation prérappelée. Les retardataires sont invités derechef à faire parvenir leurs déclarations jusqu'au 20 mars 1918 sous menace d'être punis conformément à l'art. 5[1]) de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 octobre 1917.

(Les feuilles de formulaire sont fournies sur demande adressée sous pli recommandé par la Section des industries du papier, Sennweg 2, à Berne.)

Berne, le 13 mars 1918. **Section des industries du papier.**

Invito a dichiarare il consumo della carta (1911—1917)

Secondo disposizioni del Dipartimento svizzero dell' economia pubblica del 5 dicembre 1917 (vedi F. u. s. di c. del 10 dicembre 1917, n° 289), i consumatori di carta indicati qui sotto hanno l'obbligo di dichiarare le quantità del detto articolo che hanno consumate durante ciascuno degli anni dal 1911 al 1917:

1. Gli editori di giornali, riviste e altre pubblicazioni periodiche per ciaseuna delle pubblicazioni da essi edite.
2. Tutti coloro (persone fisiche e persone giuridiche) che fanno stampare cataloghi, prospetti, circolari e altre pubblicazioni e che consumano a tale scopo almeno 1000 kg. di carta per anno.

Un certo numero di ditte hanno tralasciato fin qui di adempire il loro obbligo sopra ricordato. I ritardatari vengono invitati di nuovo a fare le loro notifiche entro il 20 marzo 1918, sotto comminatoria di essere puniti secondo l'art. 5[2]) del decreto del Consiglio federale del 27 ottobre 1917.

(I fogli di formulario sono forniti a richiesta sotto plico raccomandato dalla sezione dell' industria della carta, Sennweg 2, in Berna.)

Berna, il 13 marzo 1918. **Sezione dell' industria della carta.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Frankreich — Toleranz von 5 %

Im Anschluss an unsere Mitteilungen in Nr. 297 vom 19. Dezember 1917 und Nr. 43 vom 21. Februar 1918 bringen wir zur Kenntnis, dass in das Verzeichnis der Waren, für welche die frühere **Toleranz von höchstens 25 %** feindlichen Materials oder feindlicher Arbeit bei der Ein- und Durchfuhr in Frankreich auch fernerhin zulässig ist, folgende Artikel aufgenommen worden sind:

Canetières continues pour trames et bohinoirs-doubleurs (bohinoirs de tissage ou de filature, bohinoirs à main), Nr. 517 des französischen Zolltarifs;

compteurs actionnés par l'électricité renfermant des parties en aluminium d'origine ennemie, dont la valeur représente plus de 5 % et moins de 25 % de la valeur totale des appareils, Nr. 524 bis des Tarifes.

Dagegen ist Para-amidophenol (Nr. 280 des Tarifes) aus dem erwähnten Verzeichnis gestrichen worden. Dieser Artikel darf also, falls er über 5 % feindliches Material enthält, nur noch mit besonderer Bewilligung ein- oder durchgeführt werden und unterliegt bei der Einfuhr dem Ansatz des französischen Generaltarifes (Fr. 23 für 100 kg netto und Alkoholabgabe, je nach dem Herstellungsverfahren).

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes

Monat	1917 Fr.	1918 Fr.	Mehreinnahme *Augmentation* Fr.	Mindereinnahme *Diminution* Fr.	*Mois*
Januar	4,342,498. —	3,404,535. 08	—	937,962. 92	*Janvier*
Februar	3,909,074. 20	3,296,123. —	—	612,951. 20	*Février*
März	4,825,150. 96	—	—	—	*Mars*
April	5,279,784. 39	—	—	—	*Avril*
Mai	5,725,159. 63	—	—	—	*Mai*
Juni	4,434,014. 87	—	—	—	*Juin*
Juli	4,168,605. 85	—	—	—	*Juillet*
August	3,405,786. 32	—	—	—	*Août*
September	3,450,007. 42	—	—	—	*Septembre*
Oktober	4,562,500. —	—	—	—	*Octobre*
November	2.741,538. 45	—	—	—	*Novembre*
Dezember	5.378,561. 99	—	—	—	*Décembre*
Januar-Febr.	8,251,572. 20	6,700,658. 08	—	1,550,914. 12	*Janv.-Févr.*

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 13. März an — Cours de réduction à partir du 13 mars

Deutschland	Fr. 86. 50	= 100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„ 52. —	= 100 Lire	**Italie**
Oesterreich	„ 57. —	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 57. —	= 100 „	**Hongrie**
Luxemburg	„ 80. —	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„ 21. 50	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 503. 50	= 100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

---

[1]) Dieser Artikel lautet:

Die Verfolgung und Beurteilung der Vergehen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Volkswirtschaftsdepartement ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement oder von den von ihm ermächtigten Behörden und Organen erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 20,000 zu bestrafen, im Wiederholungsfalle auch den Einzug der Druckschriften und die Schliessung der Druckerei anzuordnen und damit die betreffenden Uebertretungen zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Entscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Volkswirtschaftsdepartement kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen lassen oder aber die kantonalen Behörden mit der Untersuchung beauftragen.

[1]) Cet article stipule:

La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des cantons; ils feront surveiller par leurs organes l'observation des prescriptions édictées par le Conseil fédéral ou par le Département de l'économie publique.

Le Département de l'économie publique est autorisé à prononcer, pour contravention aux prescriptions ou aux dispositions particulières édictées par le Conseil fédéral, le département ou par les autorités et organes qu'il autorise, une amende jusqu'à 20,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et, en outre, en cas de récidive, la confiscation des imprimés et la fermeture de l'imprimerie et à liquider ainsi les cas de contravention ou bien à déférer les délinquants aux autorités compétentes. La décision du département est définitive.

Le Département de l'économie publique peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits dans les différents cas de contravention ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

[2]) Questo articolo è del seguente tenore:

Spetta ai Cantoni di procedere contro le trasgressioni e di giudicarle. Essi vigileranno, per mezzo dei loro organi, all' osservanza delle norme emanate dal Consiglio federale o dal Dipartimento dell'economia pubblica.

Il Dipartimento dell' economia pubblica ha il diritto d'infliggere, per contravvenzione alle norme o alle disposizioni particolari emanate dal Consiglio federale, dal Dipartimento o dalle autorità e dagli organi da lui autorizzati, una multa fino a franchi 20,000 in ogni singolo caso e contro ciascuna delle persone implicate ed a liquidare in tal modo i casi di contravvenzione di cui si tratta o a deferire i colpevoli alle autorità giudiziarie competenti. In caso di recidiva può anche ordinare la confisca degli stampati e la chiusura della stamperia. La decisione del dipartimento è definitiva.

Il Dipartimento dell' economia pubblica può far procedere esso stesso all' accertamento dei fatti nei diversi casi di contravvenzione o affidarne l'istruzione alle autorità cantonali.

Spar- und Leihkasse Huttwil

PROSPEKT

über die

Ausgabe von 400 neuen Aktien zu nominell Fr. 500.—

Um die Zunahme der Einlagen mit den eigenen Geldern besser in Einklang zu bringen, hat letzten Samstag die Hauptversammlung unserer Aktionäre beschlossen, unserem Verwaltungsrate Vollmacht und Auftrag zu erteilen, die am 9. März 1907 beschlossene Erhöhung unseres Aktienkapitals auf Fr. 500,000.— durch Ausgabe der letzten Fr. 200,000.— in dem ihr gutfindenden Zeitpunkt und Weise vorzunehmen.

Seit der letzten Kapitalerhöhung im Jahre 1907 von Fr. 100,000.— auf Fr. 300,000.— hat sich unser Institut folgendermassen entwickelt:

Es betrugen Ende 1907 die Bilanzsumme Fr. 4,873,752.21 und Ende 1917 Fr. 8,346,173.66. Der Totalumsatz 1907 Fr. 32,159,040.72 und 1917 Fr. 64,047,956.32.

Die Dividende betrug in den letzten 10 Jahren von 1907—1917 im Durchschnitt 6,32 % und wenn man den jetzigen Bonus noch dazu rechnet, so macht es **7,32 %.**

In Ausführung dieser ihm eingeräumten Kompetenz legt der Verwaltungsrat die

Fr. 200,000.— in 400 neuen Aktien von nominell Fr. 500.—

unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

1. Die Aktionäre erhalten auf ihrem bisherigen Aktienbesitz aus den Reserven eine Vergütung von 10 %, die mit dem **Dividenden-Coupon pro 1917 ausbezahlt wird.**
   Die Reserven betragen dann immer noch 35 % des jetzigen Aktienkapitals von Fr. 300,000.—.
2. Der **Ausgabekurs** beträgt **Fr. 600.—.**
3. Die **öffentliche Subskription** findet vom **11. bis 20. März 1918 an unserer Kasse** statt.
4. Die Inhaber der alten Aktien haben das Vorrecht, **auf je 2 alte Aktien eine neue Aktie** von nominell Fr. 500.— zu zeichnen zum Preise von Fr. 600.—.
   Bei der Zeichnung genügt die Angabe der Nummern der alten Aktien. Sollten gleiche Nummern mehrfach angemeldet werden, so werden die betreffenden Zeichner davon benachrichtigt und die neuen Titel demjenigen zugeteilt, der sich durch Vorweisung der Aktien als zeichnungsberechtigt ausweist.
5. Die freien Fr. 50,000.— und die von den bisherigen Aktionären allfällig nicht beanspruchten neuen Aktien werden gleichmässig zum Preise von **Fr. 600.—** zur **freien Subskription** aufgelegt. Die Zuteilung erfolgt baldmöglichst nach Schluss der Subskription mittelst brieflicher Anzeige an die Zeichner. Bei event. Ueberzeichnung tritt entsprechende Reduktion ein.
6. Das erzielte Agio fällt ungeschmälert den Reserven zu.
7. Die Einzahlung hat **auf 30. März 1918** gegen Lieferung der **definitiven Titel** zu erfolgen.
8. Auf verspäteten Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % berechnet.
9. Die neuen Aktien werden ab **31. März 1918** dividendenberechtigt. Deren Coupon für das Geschäftsjahr 1918 wird also ¾ desjenigen der alten Aktien betragen. 670.

Huttwil, den 9. März 1918.

Namens des Verwaltungsrates der Spar- und Leihkasse Huttwil,

Der Präsident: **J. Minder.** Der Sekretär: **A. Herzig.**

Das chemisch feuchte

„FRANE"-Kopierpapier

in losen Blättern (Quart) eignet sich für Firmen ohne Kopiermaschinen besonders vorteilhaft zum Kopieren ihrer Post.

J. HASLER-EHRENBERG,
Wädenswil „FRANE"-Depot
Verlangen Sie einen Probekarton! (4737 Z) 361

Treibriemenfett

flüssig und in Stangen

Kammradfett

offeriert (Z 581 Q) 468.

Chem.-techn. Fabrik Zimmerli, Aarburg

Gutgehendes **Fabrikationsgeschäft der Textilbranche sucht** (wegen Todesfall)

aktiven Teilhaber

(Schweizer)

mit ca. **100 Mille** als kaufmännischen Leiter

Günstige Gelegenheit für tüchtigen, exportkundigen Organisator, in prosperierendes, best eingeführtes Geschäft einzutreten. Offerten unter Chiffre **G 1475 Q** an **Publicitas A.-G. Basel.** 6711

Löwenbräu Dietikon A. G., Dietikon

Der Coupon **Nr. 15** ab unseren Aktien wird mit Fr. 25 ab 1. März a. c. durch die Schweizerische Bankgesellschaft Zürich eingelöst, wo auch die neuen Couponsbogen gegen Aushändigung der Talons bezogen werden können. 497 l

Löwenbräu Dietikon A. G.

Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet seit 31 Jahren junge Leute auf Post-, Telegraph-, Eisenbahn-, Zolldienst sowie für Bankfach und kaufm. Beruf vor. Französisch, Deutsch, Italienisch u. Englisch. Sehr zahlr. Referenz. Reichliche Nahrung zugesichert durch den Betrieb eines grossen Landgutes. (20431 L) 159

Industriels

désirant construire usine

cherchent capitaliste

pour effectuer opération immobilière. Industrie actuellement en plein développement (pas de guerre). 677

Adresser offres sous chiffre **J 1319 X** à **Publicitas S. A., Genève.**

Famille neuchâteloise, bien au courant des affaires et disposant de fonds, cherche à reprendre ou à fonder commerce ou petite industrie.

Accepterait

représentations

et marchandises en consignation, s'occuperait aussi d'exploitation de brevets. Références de premier ordre.

Adresser offres sous chiff. **P 387 N** à **Publicitas S. A., Neuchâtel** 676

Reisender

30 Jahre, mit prima Referenzen, würde noch **Vertretung auf Provision** für die französische Schweiz übernehmen. 635

Offerten erbeten unter **C 11911 X** an **Publicitas A.-G., Genf.**

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. **H. Frisch,** Bücherexperte, Zürich. 818

Verband Schweizerischer Spediteure, S. M. E. S.

Sitz in Bern

Wir laden hiermit unsere Mitglieder zur

ordentlichen Generalversammlung

ein, welche **Freitag, den 22. März 1918,** vormittags 10.30 Uhr, im **Bürgerhaus,** I. Stock in **Bern,** stattfindet.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 28. März 1917.
2. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren.
3. Prüfung und Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung.
4. Beschlussfassung über Fixierung der Beiträge der Mitglieder an die Geschäftskosten.
5. Varia. (534 l)

Bern, den 4. März 1918

Der Präsident des S. M. E. S.:
P. Kehrli.

Syndicat de Maisons d'Expédition Suisses, S. M. E. S.

Siège à Berne

Messieurs nos membres sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **vendredi le 22 mars 1918,** à 10 h. 30 du matin, au **Bürgerhaus,** Ier étage, à **Berne.**

ORDRE DU JOUR:

1° Procès-verbal de la dernière assemblée générale ordinaire du 28 mars 1917.
2° Election du comité et des vérificateurs des comptes.
3° Vérification et ratification du rapport annuel, ainsi que des comptes.
4° Fixation des cotisations des membres à la participation des frais courants.
5° Varia. (534 l)

Berne, le 4 mars 1918.

Le président du S. M. E. S.:
P. Kehrli.

Hofmann & Co. Schuhfabrik A.-G.

Winterthur

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 25. März 1918, nachm. 2½ Uhr
im Hotel Löwen in Winterthur

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls über die letzte ordentliche Generalversammlung.
2. Konstatierung der Vollzahlung des Aktienkapitals durch Zeichnung und Einzahlung von Fr. 100,000 neuer Aktien.
3. Verschiedenes. 682 l

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz von heute an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Winterthur, den 14. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Emprunt hypothécaire 1er rang par délégations, Guhl-Cavin, à Montreux

de frs. 700,000

En vertu de l'ordonnance fédérale du 26 février sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, Messieurs les porteurs de délégations du sus-dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le **samedi 30 mars 1918, à 10½ h. du matin,** à la Banque de Montreux, à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

Prorogation de l'échéance de l'emprunt.

Les porteurs de délégations qui ont déjà adhéré à la prorogation seront représentés à l'assemblée et sont ainsi dispensés d'y assister. (632 M) 672

Montreux et Lausanne, le 11 mars 1918.

Les débiteurs: **R. et E. Guhl-Cavin.**

Les titulaires de l'emprunt:

Banque de Montreux. Bory de Cérenville & Co. Brandenburg & Co.

Schweizerische Nationalbank

Einladung

zur

X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank

auf Samstag, den 6. April 1918, vormittags 10¾ Uhr, in Bern im Nationalratssaale (Parlamentsgebäude).

Die Stimmausweise können von 10 Uhr an im Vorzimmer des Saales gegen Vorweisung der Zutrittskarte bezogen werden. 647 I

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern der Revisionskommission.
4. Ersatzwahlen in den Bankrat.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens den 3. April 1918 bei der nächstgelegenen Zweiganstalt oder Agentur der Schweizerischen Nationalbank anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen ausgestellte Zutrittskarte übermittelt wird. Später einlangende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 16 März bis 6. April dieses Jahres werden im Aktienregister keine Uebertragungen vorgenommen.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Revisionskommission können von den Aktionären vom 27. März an bei jeder Zweiganstalt oder Agentur bezogen werden.

Bern, den 12. März 1918.

Der Präsident des Bankrates: **Hirter.**

BANQUE NATIONALE SUISSE

CONVOCATION

à la

X^e assemblée générale des actionnaires de la Banque Nationale Suisse

qui aura lieu le samedi 6 avril 1918, à 10¾ heures du matin, à Berne, dans la salle des séances du Conseil National au Palais fédéral

Les actionnaires peuvent retirer les bulletins de vote à partir de 10 heures dans l'antichambre de la salle, sur présentation de la carte d'admission.

ORDRE DU JOUR:

1° Présentation du rapport. Approbation du compte de profits et pertes et du bilan. Décharge à l'administration de la Banque.
2° Répartition du bénéfice net.
3° Nomination de 3 membres et de 3 suppléants de la Commission de contrôle.
4° Election complémentaire au Conseil de Banque.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale, sont priés de s'adresser jusqu'au 3 avril 1918 au plus tard, à la succursale ou à l'agence de la Banque Nationale Suisse la plus rapprochée. Il leur sera ensuite adressé une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront pas être prises en considération.

Du 16 mars au 6 avril a. c. il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la Banque et celui de la Commission de contrôle seront délivrés par toutes les succursales et agences de la Banque à partir du 27 mars.

Berne, le 12 mars 1918.

Le président du Conseil de la Banque: **Hirter.**

Schweizerische Gasgesellschaft A. G.

GLARUS

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zur

dreizehnten ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 25. März 1918, vormittags 11½ Uhr, im Bankgebäude der Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich 1, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Bilanz über das Geschäftsjahr 1917 nach vorausgegangener Berichterstattung der Kontrollstelle und Erteilung der Decharge an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat. 675 (K 1158 Z)
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegt vom 15. März 1918 an im Bureau unserer Gesellschaft in Glarus zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmausweise für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 15. bis 24. März in unserem Bureau in Glarus sowie bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich bezogen werden.

Glarus, den 5. März 1918.

Der Verwaltungsrat.

Société Générale de Conserves Alimentaires

Emission de fr. 2,000,000 nom. en 10000 actions ordinaires nouvelles de fr. 200 l'une

N°s 13751 à 23750

donnant droit au demi-dividende de l'exercice 1918

Par suite du développement croissant des entreprises dans lesquelles elle est intéressée, la **Société Générale de Conserves Alimentaires** a été amenée à engager de nouveaux capitaux pour leur permettre l'agrandissement de leurs installations et l'augmentation de leurs fonds de roulement.

En vue de consolider la dette flottante qu'elle a contractée de ce chef et de s'assurer les moyens de compléter le programme d'extension de ses affaires et de celles des susdites entreprises, elle a décidé, dans l'assemblée générale des actionnaires, du 2 mars 1918, de porter son capital-actions de 5 à 7 millions de francs par

l'émission de fr. 2,000,000 nom. en 10000 actions ordinaires nouvelles de fr. 200 l'une

N° 13751 à 23750

donnant droit au demi-dividende de l'exercice 1918.

Les résultats des cinq derniers exercices ont été les suivants:

	Bénéfices	Dividendes distribués Actions priv.	Actions ord.
1912	Fr. 281,938. 71	7 %	4 %
1913	„ 315,030. 27	7 %	5 %
1914	„ 315,748. 55	7 %	5 %
1915	„ 373,309. 13	7 %	7 %
1916	„ 443,115. 60	8 %	8 %

Bien que les comptes de l'exercice 1917 ne soient pas encore arrêtés, on peut compter qu'ils seront au moins aussi satisfaisants que ceux de 1916.

Conditions de souscription

Les nouvelles actions ordinaires sont offertes par préférence aux anciens actionnaires, du 6 au 20 mars 1918, aux conditions suivantes et, pour le surplus, aux termes des statuts:

1. **Cinq actions anciennes, ordinaires** ou **privilégiées,** donnent droit à la souscription de **deux nouvelles actions ordinaires** du montant nominal de **fr. 200** l'une,

   au pair (1150 X)

   payables comme suit: 592 I

   fr. 100.— lors de l'exercice du droit de souscription,
   fr. 100.— le 1er octobre 1918,
   fr. 200.— TOTAL

   on par un seul versement, sous déduction d'un escompte de fr. 3 en **fr. 197** lors de l'exercice du droit de souscription.

   Les paiements qui ne seraient pas faits en temps utile supporteront un intérêt de retard de six pour cent l'an.
2. Pour exercer leur droit de souscription, les anciens actionnaires devront joindre à leurs bulletins de souscription le coupon N° 17 de leurs actions. Les dits coupons N° 17 seront conservés par la Société comme pièces justificatives des droits de souscription et deviennent sans autre valeur. (Le dividende qui pourra être voté pour l'exercice 1917, sera payable contre présentation du coupon N° 18.)

   Les souscriptions sont reçues, sans frais, chez:

   Le comptoir d'Escompte de Genève, à Genève;
   La Société de Banque Suisse, à Genève;
   MM. Couvreu & Cie, à Vevey;
   MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey;
   La Banque William Cuénod & Cie, S. A., à Vevey.
3. Le droit de souscription sera périmé à partir du 20 mars 1918, s'il n'a pas été exercé jusqu'à cette date.
4. Il sera remis aux souscripteurs un titre provisoire, libéré ou de moitié ou entièrement suivant le mode de versement adopté par eux.

   La livraison des titres définitifs, munis de coupons donnant droit à la moitié du dividende de l'exercice 1918 et au dividende entier pour les exercices suivants, aura lieu ultérieurement et l'annonce en sera faite en temps utile par la voie des journaux.
5. L'admission des nouvelles actions sera demandée à la cote de la Bourse de Genève, où les anciennes actions sont déjà traitées.
6. Les domiciles de souscription tiennent à disposition des prospectus et des bulletins de souscription.

Saxon, le 5 mars 1918.

Société Générale de Conserves Alimentaires.

Spar- & Leihkasse Huttwil

Dividenden-Zahlung

Die Coupons pro 1917 unserer Aktien können von heute an mit

7%

an unserer Kasse eingelöst werden. Zugleich wird eine **Extra-Vergütung von 10%** aus den Reserven vergütet. 669

Es erhalten somit die Aktien von Fr. 100 **Fr. 17** und diejenigen von Fr. 500 **Fr. 85.**

Gleichzeitig werden neue Aktien von Fr. 500 zum Preise von **Fr. 600** ausgegeben, die bis Ende März einzuzahlen sind.

Siehe Prospekt.

Huttwil, 11. März 1918.

Die Verwaltung.

Zürcher Depositenbank

Der Dividenden-Coupon Nr. 25 unserer Aktien wird vom 13. März an mit

4% = Fr. 20

an unserer Kasse eingelöst. (1175 Z) 674 I

Zürich, den 12. März 1918.

Die Direktion.

Union Vaudoise du Crédit

Dénonciation des obligations à 5% à un an

Les porteurs des obligations de notre établissement à **5% à un an** sont informés que, conformément à l'art. 3 des conditions des titres, nous en dénonçons la conversion en obligations à 4½%, ce dès et y compris le 1er avril prochain et pour leur plus prochaine échéance.

Lausanne, le 13 mars 1918.

(30984 L.) 681. Le Directeur: **P. PILET.**

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne